

## **Gerd Gröger erhält den 3DIM Award des Open Geospatial Consortiums ( OGC )**

24.06.2014.

Auf dem dritten 3D Summit des Open Geospatial Consortium ( OGC ), der dieses Jahr in Genf stattfand, wurde zum zweiten Mal der OGC 3DIM Award vergeben. Diese Auszeichnung ging an Gerd Gröger für seine Verdienste um die Entwicklung und Verabschiedung von CityGML als OGC Standard.

Gerd Gröger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Institut für Geodäsie und Geoinformation ( IGG ) der Universität Bonn und war 2002 einer der Gründungsmitglieder der Special Interest Group 3D ( SIG3D ) der damaligen Geodateninitiative NRW.

Sein Engagement als Vertreter der SIG3D in der INSPIRE Building Thematic Working Group ( TWG ) trug maßgeblich dazu bei, dass die Konzepte von CityGML Eingang in die INSPIRE Building Spezifikation gefunden haben und durch die Entwicklung einer CityGML INSPIRE Application Domain Extension ( ADE ) eine Transformation von INSPIRE Modellen ermöglicht. Gerd Gröger wird als einer der wichtigsten Beteiligten bei der Entwicklung von CityGML angesehen.

CityGML ist ein umfassendes offenes Datenmodell zur Modellierung, Speicherung und zum Austausch von virtuellen 3D-Stadt- und Landschaftsmodellen. CityGML ist als GML3-Anwendungsschema ( OGC Geography Markup Language 3 ) implementiert.

Die 3D Information Management ( 3DIM ) Working Group des OGC verfolgt das Ziel, die Definition und Entwicklung von Standards für die gemeinsame Nutzung und einen gemeinsamen Zugriff auf 3D-Geoinformationen zu ermöglichen. Mitglieder der Arbeitsgruppe beschreiben Gerd Gröger als „unermüdlichen Verfechter und Mitwirkenden“ von CityGML, der als Sprecher der AG Modellierung der SIG3D eine Schlüsselrolle bei der Konsolidierung des CityGML Datenmodells gespielt hat. Er ist Mitherausgeber aller bisherigen OGC CityGML-Spezifikationen und er ist maßgeblich an der aktuellen Weiterentwicklung von CityGML beteiligt, die voraussichtlich 2016 veröffentlicht werden soll.

Die SIG 3D ( <http://www.sig3d.de> ) ist eine unabhängige offene Arbeitsgemeinschaft auf nationaler und internationaler Ebene und Arbeitskreis der Geodateninfrastruktur Deutschland ( GDI-DE ). CityGML wurde ursprünglich in der SIG3D entwickelt und 2005 beim OGC als Standard eingebracht. In der SIG3D arbeiten derzeit etwa 60 Partner aus Unternehmen, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen..

Das OGC ( <http://www.opengeospatial.org> ) ist ein internationales Konsortium aus mehr als 480 Unternehmen, Verwaltungseinrichtungen, Forschungsinstitutionen und Universitäten, die in einem Konsensprozess zusammenarbeiten, um offen zugängliche Standards der Geoinformationstechnologie zu entwickeln. Das OGC unterstützt interoperable Lösungen und fördert den Zugang zu Geoinformationen, Web Services und Geodateninfrastrukturen.

Kontakt SIG3D: [cas@sig3d.de](mailto:cas@sig3d.de)

Kontakt OGC: [info@opengeospatial.org](mailto:info@opengeospatial.org)